

Spezifikationen für den Sieb- und Offsetdruck auf CD's und DVD's

Siebdruck	Offsetdruck
<i>Der Film (Photolithografie)</i>	
<ul style="list-style-type: none">• Positivfilm• Mit Registerkreuzen und Angabe der Einzelfarben• Spiegelrechte Ablesung• Emulsion oben	<ul style="list-style-type: none">• Positivfilm• Mit Registerkreuzen und Angabe der Einzelfarben• Spiegelrechte Ablesung• Emulsion unten
<i>Größen</i>	
<ul style="list-style-type: none">• Die Maximalgröße der Druckfläche wird für Siebdruck auf CD, DVD-5, DVD-9 und DVD-10 angegeben.• Jegliche Abmessungen, die diese Druckfläche nicht überschreiten, werden als korrekt angenommen.	<ul style="list-style-type: none">• Die Maximalgröße der Druckfläche wird für Offset auf CD, DVD-5 u. DVD-9 angegeben.
<i>Farben</i>	
<ul style="list-style-type: none">• Es ist ein Film pro Farbe notwendig. Mit einer Höchstzahl von fünf Farben (einschließlich weiß).• Ist ein weißer Hintergrund gewünscht, muss dafür ein Film mit entsprechender Größe geliefert werden.• Wir können alle Standardfarben der PANTONE-Palette sowie Vierfarbdruckfarben benutzen.• Bitte eine Farbprobe vom Typ Cromalin, Mach-Print, etc. zur Druckbegutachtung beifügen. Für Arbeiten in Vierfarbdruck mit PANTONE-Farbdruckern denken Sie bitte daran, dass im Endeffekt die PANTONE-Farbkarte für das Ergebnis ausschlagend ist.	<ul style="list-style-type: none">• Ein Positivfilm für jede Druckfarbe• Der Druck wird immer als Vierfarbdruck plus einer fünften Farbe (auf Wunsch) für die Firmenfarben (PANTONE-Palette) plus weißem Hintergrund und Lack (auf Wunsch) ausgeführt.• Es ist kein Film für den weißen Hintergrund notwendig• Wichtig ist, dass die Abmessungen des Druckbilds zu den CD-, DVD-5- und DVD-9-Abmessungen passen.• Eine Farbprobe (vom Typ Cromalin, Mach-Print, etc.) zur Druckbegutachtung beifügen. Die Farbprobe dient als Referenz für die Begutachtung und Freigabe des Drucks. Das endgültige Druckbild kann in Tönen, Kontrast und Brillanz leicht von der Farbprobe abweichen. Dies hängt in erster Linie damit zusammen, dass der Druckträger kein Glanzpapier (wie die Druckprobe) ist, hat aber auch andere Produktionsgründe wie: Druckgeschwindigkeit, Temperatur, Druck, etc...

Raster

Im folgenden die meistbenutzten Rasterarten

<i>Linien/cm</i>	<i>Linien/Zoll</i>
54	133
40	100
34	85
30	75
28	70

- Das Maximum ist 54 Linien/cm. (133 Linien/Zoll)
 - Mehr Linien/cm führt zu Reproduktionsdefekten und zur Gefahr des "Moire-Effekts", d.h., Interferenz des Rasterabstands mit den Siebfäden.
 - Falls Sie Mischöne aus zwei oder mehr Farben erzeugen wollen, müssen die Raster dieser jeweils um 30° gedreht werden.
 - Für Vierfarbdruck sind folgende Rasterwinkel zu beachten: GELB-0° / MAGENTA-45° / CYAN-75° / SCHWARZ-15°.
 - Bei Vollfarben und Halbtönen wird eine Dichte zwischen 20% und 80% empfohlen. Weniger als ca. 20% bedeutet kein Erscheinen der Farbe. Über 80% bedeutet Vollauftrag der Farbe.
- Standardraster, 70 Linien/cm (175 Linien/Zoll).
 - Der Punkt kann elliptisch oder rund sein. Wir empfehlen elliptischen Punkt.
 - Als Rasterwinkel kommen die üblichen Winkel für Offsetdruck auf Papier zur Anwendung.